

Es ist lange her seit dem letzten Info, aber jetzt.....

Geht uns demnächst das Personal aus?

Das Thema ist angekommen und aktuell in aller Munde. Also, warum nicht auch bei uns? Jedoch hier jetzt tiefer ins Thema einzusteigen, würde unser Info überfrachten. Also beschränken wir uns darauf zu schildern, was wir zum Thema beitragen wollen und glauben zu können!

Seit Mitte dieses Jahres läuft beim Deutschen Caritasverband ein auf 2 Jahre angelegtes Projekt **Förderung familienbewusster Arbeitsstrukturen in der Caritas**. Dort wird aktuell eine Online - Datenerhebung in Caritas-Einrichtungen gemacht und eine Datenbank eingerichtet. Nach Auswertung der Daten wird ein Praxisleitfaden erstellt, außerdem werden Module für die Praxis erarbeitet. Die Auswertung des ersten Schrittes wird im Dezember unter www.caritas.de veröffentlicht. Ein Vertreter des BAG-Vorstandes arbeitet im Projektbeirat mit.

Die BAG – MAV und der Katholische Krankenhausverband KKVD haben vereinbart, im kommenden Jahr eine Veranstaltung für Dienstgeber und MAVen zum Thema „**Zukunftsorientierte Personalpolitik**“ durchzuführen. Wir selbst wollen das Konzept dann aber auch auf andere Fachbereiche ausdehnen, denn es ist ja nicht nur ein Thema der Krankenhäuser. Der Arbeitstitel wurde so gewählt, weil es nicht nur um familienbewusste Arbeitsstrukturen geht; es geht z.B. auch um die Fragen des Durchhaltens im Beruf bis zur Rente. Das aber wiederum hat nicht nur Gesundheitsaspekte, man muss ja schließlich vom Erarbeiteten auch leben können. Und wenn es mehrerer Jobs bedarf, um (überleben) zu können und dabei möglichst noch eine Vorsorge für die Zeit nach dem aktiven Berufsleben aufzubauen, muss man auch da einmal genauer hinschauen. Sobald die Konzeption steht, werden wir wieder berichten.

Das Thema ist aber nicht nur im Bereich der Caritas auf dem Vormarsch. Die KODA Freiburg arbeitet daran, die Generalvikariate der Nordrheinwestfälischen Bistümer, von Osnabrück und Rottenburg Stuttgart sowie das Bistum Hildesheim nehmen am **Audit Beruf und Familie** teil, das von der Hertie - Stiftung im Zusammenwirken mit dem Bundesfamilienministerium getragen wird.

Hier noch ein paar Links, wo man mal ein wenig stöbern kann:

PwC-Studie: Gesundheitssystem vor dem Kollaps - 2030 fehlen eine Million Fachkräfte

http://www.presseportal.de/pm/8664/1702220/pwc_pricewaterhousecoopers

Familienbewusste Personalpolitik macht sich bezahlt <http://www.erfolgsfaktor-familie.de>

Älter werden im Pflegeberuf <http://www.bgw-online.de>

sowie <http://www.Prognos.de>, <http://www.inqua.de>

MAVO – Novelle –aktueller Stand

Die Novellierung der MAVO -Rahmenordnung steht kurz vor dem Abschluss. Die Bischöfe wollen sie Ende November beschließen, anschließend beginnt die Umsetzung in den einzelnen Bistümern, denn die diözesane MAVO ist ein Gesetz des jeweiligen Ortsbischofs.

Die Novelle wird einige Verbesserungen für die Arbeit der MAVen beinhalten, darunter auch die Anrechnung von MAVO-Schulungszeiten für Teilzeitbeschäftigte als Arbeitszeit. Aus unserer Sicht notwendige Änderungen im Bereich der größeren Caritasunternehmen, wo immer noch fleißig outgesourct und kein kirchliches Arbeitsrecht angewandt wird, sind in der Vorlage für die Bischöfe leider noch nicht enthalten. Wir befürchten, dass die Bischöfe hier die Grundaussagen der Katholische Soziallehre dem Wettbewerbsdruck im Sozialbereich unterordnen und wirksame Kontrollmechanismen zur Einhaltung des kirchlichen Arbeitsrechts auf der Einrichtungsebene nicht in die MAVO aufnehmen. Die BAG-MAV wird aber noch einmal einen Vorstoß unternehmen, um die Bischöfe von der Notwendigkeit solcher Mechanismen zu überzeugen.

Ein Mitarbeitervertreter in der Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbandes.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Beschlussorgan der Caritas in Deutschland. Sie besteht aus bis zu 199 Delegierten, die alle Mitgliedsgruppen des Verbandes repräsentativ vertreten. Im Oktober 2004 konstituierte sie sich erstmals für eine sechsjährige Tätigkeitsperiode. Die Delegiertenversammlung hat alle Rechte und Pflichten einer Mitgliederversammlung. Sie entscheidet über grundlegende Fragen der Caritas, diskutiert sozial- und verbandspolitische Perspektiven und wählt den Präsidenten sowie dessen Stellvertreter.

Zum ersten Mal wurde mit dem BAG-MAV Vorsitzenden Günter Däggelmann offiziell ein Mitarbeitervertreter in die Versammlung gewählt. In der letzten Amtszeit war Reine Maljutin (AK-Vertreterin) Mitglied der Versammlung, sie war aber in der Funktion einer Delegierten des Caritasverbandes Speyer dort.

Da die BAG-MAV nach der Satzung des DCV nicht als Organisation Mitglied werden kann, fand eine Persönlichkeitswahl statt. Der Präsident des DCV hat die Möglichkeit, 7 Persönlichkeiten vorzuschlagen, die dann in der Versammlung zur Wahl stehen.

Da Caritas und Arbeitsrecht ein heißes und hochspannendes Thema ist, ist es gut, wenn ein Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt und ungefiltert mitdiskutieren kann.

Übrigens:

Dieses Info gibt es als pdf. Datei zum Herunterladen unter www.bag-mav.de, Weiterverbreitung erwünscht!

Eine ganze Reihe von DIAGen betreut eine eigene Homepage. Dort sind aktuelle Informationen, Arbeitshilfen, Rechtssprechung und vieles mehr zu finden. Der Weg zu den Homepages der DIAGen geht über www.bag-mav.de. Viel Spaß beim Stöbern!

Und nicht vergessen: Zeitschrift für Mitarbeitervertretungen www.zmv-online.de

Herzliche Grüße
Günter Däggelmann
Vorsitzender BAG-MAV
Stellvertr. Vorsitzender DIAG-MAV A Freiburg
guenter.daeggelmann@t-online.de
geschaeftsstelle@bag-mav.de
www.bag-mav.de
Tel. 0179 6973562